

# HANNOVER

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**  
 Hausgeräte I. und II. Wahl  
 2x in Hannover  
 Königstr. 32  
 Badenstedter Str. 60  
 ☎ 0511-3199 12  
 ☎ 0511-41 48 37  
 elektro-fundgrube-hannover.de

LÜTTJE LAGE



Von Susanna Bauch

## Gefahrenzone Spielplatz

Auf Spielplätzen hatten wir schon lange nicht mehr gesessen. Als unsere Kinder im Buddelalter waren, haben wir uns immer verabredet – weil das für die Kleinen und uns einfach entspannter war. Jetzt stehen wir wieder an der Schaukel, buddeln im Sand und erklimmen viel zu kleine Klettertürme, um mit Zweijährigen zu rutschen. Glücklicherweise bleiben wir nicht stecken.

Carola hat zwei Enkel zu Gast, ich den Großneffen. Wir sind total motiviert. Früher haben wir am liebsten mit Piccolo auf einer der Bänke geplaudert, jetzt sind wir auf dem Spielfeld gefragt. Wir haben viel Zeit für Beobachtung und die Feststellung, dass die junge Elterngeneration sich verändert hat. Es sind definitiv mehr junge Väter unterwegs, was uns natürlich gut gefällt, so oder so.

Irgendwie teilt sich die Community in zwei Charaktere. Zum einen sind da die Blockwarte, die sowohl ihre Kinder als auch andere Betreuerinnen fest im Blick haben. Auf die Sprungmatte dürfen nur Kinder, erfahren wir streng. Die eigenen allerdings dürfen so ziemlich gar nichts – überall lauern Gefahren, jedes Spielgerät ist zu hoch, zu wackelig oder zu schmutzig. Sie bieten permanenten Halt oder stehen in der Kleinen jede Aktion aus. Dazu werden die Kinder ständig ungefragt mit Banane oder Gemüsestreifen attackiert, imbissloses Spiel scheint kaum möglich.

Die anderen wiederum lassen laufen. Buchstäblich. Auch mit Ball auf die Straße. Sie rufen hin und wieder einen Namen und machen klare Ansagen in irgendeine Richtung. Dann sind sie wieder am Smartphone. Pausenlos. Wir wollen uns eigentlich ein bisschen aufregen, über das Helikoptern und über die Dauerablenkung am Bildschirm. Carola bremst. Piccolo war auch nicht besser, auf der Schaukel sei ihr immer schlecht gewesen, und wir quatschen ja auch unablässig. Stimmt. Nach dieser Erkenntnis suchen wir erst mal hektisch die Kleinen. Ist ja voller Gefahren, so ein Spielplatz.

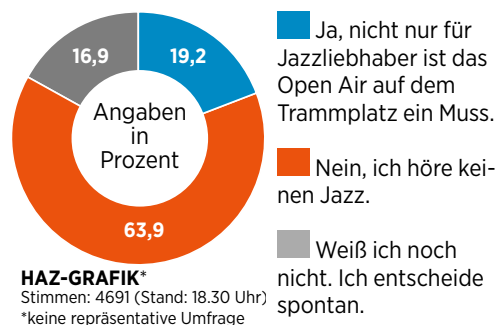
Anzeige



**STOCK-SCHUHE**  
 GEORGSTR. 48 | 30159 HANNOVER  
 14356801\_000123

### FRAGE DES TAGES

**Unter Musikfans zählt Swinging Hannover zu den herausragenden Jazzfestivals in Deutschland. Gehen Sie hin?**



**Ihre Meinung zählt:** Jeden Tag stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite unter [www.haz.de/umfrage](http://www.haz.de/umfrage) die Frage des Tages zu Themen aus Hannover, Niedersachsen und der Welt. Stimmen Sie ab! Das Ergebnis lesen Sie jeden Tag in Ihrer HAZ. **Heute auf HAZ.de:** Weniger Verkehr, mehr Grün: Hannovers Ratspolitiker diskutieren über eine Neugestaltung des Cityrings. Was meinen Sie?

## Weniger Verkehr, mehr Grün?

Cityring: Ein Uferpark an der Altstadtleine? Eine Reduzierung der Riesenkreuzung Friederikenplatz? Die Ratspolitiker wollen sich Impulse von Experten einholen.

Von Conrad von Meding

Die Leinewelle hat sich bereits in den ersten Wochen als Publikums-magnet etabliert, auch die 2020 erneuerte Promenade am Hohen Ufer ist an Sonntagen gut belebt. Jetzt nimmt sich die Ratspolitik die andere Seite der Altstadt-Leine vor. Im Herbst soll eine Anhörung von Expertinnen und Experten neue Impulse bringen.

Das Thema ist vermint. Denn wer über die Flächen am Leibnizufer nachdenkt, stellt automatisch die Breite des Cityrings infrage, der dort mit sechs Autostreifen den Verkehr am Zentrum vorbeiführt. Schon der ehemalige Stadtbaurat Uwe Bode-mann (parteilos, aber SPD-nah) hatte es irgendwann aufgegeben, für einen Umbau zu werben. Zu groß waren die Widerstände.

Die grün-rote Ratsmehrheit wagt jetzt einen neuen Anlauf. „Wir wollen in den Diskurs einsteigen, welche Verkehrsflächen, welche Natur- und welche Freizeiflächen wir brauchen“, sagte Grünen-Fraktionschef Daniel Gardemin im Bau-ausschuss. Die Entwicklung auf der Nordseite der Leine werde von den Menschen gut angenommen.

SPD-Fraktionschef Lars Kelich stimmte ihm zu. „Es kann so nicht bleiben. Und wer nicht handelt, der wird behandelt“, sagte er. Andere Städte machten längst vor, wie urbane Flussufer neu definiert werden könnten, sagte Kelich und verwies etwa auf Mannheim, das seine Neckarwiesen herausputzt.

CDU-Baupolitiker Patrick Hoare stimmte zwar der Idee einer Expertenanhörung zu, schränkte aber ein: „Am Cityring brauchen wir die Kapazitäten, die wir jetzt haben.“ Leibnizufer und Friedrichswall müssten ihre Breite behalten: „Eine Verengung auf Grün und Spaß werden wir nicht mittragen.“ FDP-Fraktions-chef Wilfried Engelke stimmte ihm zu. Zwar gebe Rot-Grün das Ziel aus, das Leibnizufer schöner zu machen. „Aber letztlich geht es darum, die Leistungsfähigkeit des Cityrings zu reduzieren.“ Gerade die Staus der vergangenen Tage vorm Rathaus aber hätten gezeigt, dass eine Spurreduzierung unmöglich sei.



Gewinnerentwurf für das Hohe Ufer aus dem City-2020-Stadtdialog: Das Konzept sieht eine flache Flutbrücke und einen Neubau am Flussufer vor.

VISUALISIERUNG: KELLNER SCHLEICH WUNDERLING

„Da kann man ja gleich aufhören, Politik zu machen“, entgegnete Gardemin. Kelich sagte, es gehe immerhin um „das Herzstück der Stadt“. Grünen-Verkehrspolitikerin Julia Stock sagte, Hannover habe

„viele Verkehrsflächen, die einer autofreundlichen Zeit entspringen“. Andere Städte nutzten die Verkehrsflächen inzwischen so, „dass sie den Menschen nützen“. Das wiederum brachte CDU-Rats-

herr Joachim Albrecht auf die Palme: „Wer sagt, dass er Fahrspuren den Menschen zurückgeben will, zeigt, dass er Autofahrer nicht als Menschen bezeichnet.“

Letztlich votierten aber alle Fraktionen einstimmig für das Vorhaben, sich nach der Sommerpause Ideen zur Umnutzung des öffentlichen Raums anzuhören. Davon gab es viele in den vergangenen Jahren. Im City-2020-Stadtdialog etwa wurde das Büro KSW dafür ausgezeichnet, unterhalb der Nanas eine flache Furbrücke über die Leine zu führen und das grüne Südwestufer mit wassernahen Wegen aufzuwerten.

Aus dem damaligen Wettbewerb stammten auch Ideen dafür, am Flohmarktparkplatz und an der Kreuzung Goethestraße mit Gebäuden Akzente zu setzen – historisch war der Bereich eng bebaut. Und zuletzt hatten Fischereiverein und der Verein Leinewelle gemeinsam Pläne präsentiert für die Einrichtung eines Uferparks und einen Neubau der Friederikenplatzkreuzung, die pfiffige Ideen für den Radverkehr einhielten – und einen Fischpass, der die Wasserkunst für Fische passierbar macht.

All das soll die Bauverwaltung auf Bitten von Kelich noch mal zusammenstellen. Und dann sollen die Experten referieren. Ein Datum steht noch nicht fest.

„Eine Verengung auf Grün und Spaß werden wir nicht mittragen.“

Patrick Hoare, CDU-Baupolitiker

## Bezirksrat: Grüne Welle für Radler

Ampelschaltung auf Celler Straße könnte reformiert werden

Von Andreas Schinkel

Einfach weiterstrampeln, den Schwung bergab nutzen und mühelos die Steigung nehmen – das soll demnächst auf der Celler Straße möglich werden. Auf Antrag von Grünen und SPD hat der Bezirksrat Mitte kürzlich beschlossen, dass die Stadt eine grüne Welle für Radler entlang der Celler Straße zwischen Hamburger Allee und Herschelstraße schaltet. Die CDU blieb skeptisch, ob so etwas funktioniert.

Tatsächlich seien die Ampeln an der Kreuzung Hamburger Allee/Celler Straße und Celler Straße/ Herschelstraße meist so getaktet, dass Radfahrer in Richtung Klagesmarkt spätestens in Höhe Herschelstraße halten müssten, sagte Grünen-Bezirksratsfrau Reinhold Muschter. „Ganz gleich, wie schnell ich fahre, dort stehe ich fast immer“, erklärte sie.

Bei den anderen Bezirksratsfraktionen stieß die Initiative von Rot-Grün auf Wohlwollen, doch Zweifel blieben.

„Ich glaube nicht, dass eine grüne Welle für Radfahrer funktioniert“, sagte CDU-Fraktionschef Martin Hoffmann. Das Tempo von Radlern variiere zu stark.

Tatsächlich experimentiert die Stadt Hamburg derzeit mit abgestimmten Ampelschaltungen für den Radverkehr. 2022 hat die Stadt auf einer Veloroute insgesamt elf Ampeln synchronisiert, sodass Radler schneller als bisher durchkommen. Zugrunde liegt den Berechnungen aber ein Durchschnittstempo von 18 Kilometern pro Stunde. Wer wesentlich schneller oder langsamer unterwegs ist, muss häufiger halten. Auch auf anderen Velorouten hat Hamburg Ampeln aufeinander abgestimmt, um den Fahrradverkehr zu verflüssigen.

„Die Regelung wäre für alle Verkehrsteilnehmer auf der Celler Straße eine Verbesserung“, sagte Muschter. Die Stadt Hannover muss jetzt auf den Wunsch des Bezirksrats reagieren. Bindend ist der Beschluss nicht.

**STANZE**  
 Mein Gartencenter

**Sonntags**  
 ist Blumentag  
 13 - 16 Uhr\*\*

**Riesen Auswahl**  
 Beet & Balkonpflanzen  
 Versch. Sorten, wie z.B. Lobelien, Tagetes, etc.  
 9 cm

**ab 0,79**

f i y t @stanzegartencenter

**Neudorff Finalsan NeukrautLos Speed 1l**  
 gegen Unkräuter, Moose und Algen, biologisch abbaubar, nicht bienengefährlich  
 1 L

**Portugiesischer Lorbeer XXL**  
 Prunus lusitánica ‚Angustifolia‘  
 Dunkelgrünes Laub, schlanke Wuchsform, immergrün, winterhart, ohne Überkopf  
 10 L

UVP 15,99  
 Unser Top Preis 12,99  
 -19%  
 Stanze Greencard Preis\* 9,99  
 -38%

34,99  
 24,99

Jetzt QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

Stanze Gartencenter GmbH  
 Karoline-Herschel-Str. 1  
 30966 Hemmingen (Hannover)

Kontakt:  
 0511/420380  
 info@stanze-gartencenter.de  
 www.stanze-gartencenter.de

Stanze Gartentechnik  
 Marie-Curie-Straße 10  
 30966 Hemmingen (Hannover)

Kontakt:  
 0511/42038850  
 gartentechnik@stanze-gartencenter.de

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr  
 So. 13.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 07.00 – 17.00 Uhr\*\*  
 Sa. 09.00 – 17.00 Uhr

Angebote gültig 7 Tage ab Erscheinen oder so lange der Vorrat reicht. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten.  
 \*Der Stanze Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig. \*\* Sonn- & Feiertage eingeschränkter Verkauf gemäß NLFVZG.  
 \*\*\*7.00-8.00 Uhr nur gewerbliche Kunden

VERBAND DEUTSCHER GARTENCENTER  
 AUSGEZEICHNET 09/2024  
 KOMPETENZ BEWERTUNG QUALITÄT  
 DIREKT AN DER NEUEN 3